

01.08.2015

## REWE führt Hähnchenfleisch „Ohne Gentechnik“

Zunächst sind 25 Eigenmarken-Artikel mit dem Siegel erhältlich – Erzeugung ohne GVO-Futter



Garantiert ohne Gentechnik erzeugt: REWE-Kunden können von Montag (12.01.) an in bundesweit mehr als 3.000 Supermärkten naturbelassene PRO PLANET-Hähnchenartikel mit dem „Ohne Gentechnik“-Siegel kaufen. Damit kennzeichnet REWE erstmals Eigenmarkenartikel mit dem Siegel des Verbandes Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG). Zur Auswahl stehen 25 frische Hähnchenprodukte der Eigenmarken „Wilhelm Brandenburg“ und „ja!“. Weitere Produkte sollen folgen.

Im ersten Schritt hat REWE bereits seit Anfang 2013 alle Lieferanten von Frischhähnchen-Artikeln verpflichtet, bei der Fütterung der Tiere auf gentechnisch verändertes Soja zu verzichten. Diese Produkte tragen das konzernübergreifende Nachhaltigkeitslabel PRO PLANET der REWE Group.

Üblicherweise ist rund ein Viertel der zum Einsatz kommenden Futtermittel für die Hähnchenhaltung Sojaschrot, welches in erster Linie aus Südamerika importiert wird. Dort werden die überwiegend gentechnisch veränderten Sojabohnen vielfach in großflächiger Monokultur sowie unter einer zunehmenden Anwendung von Pflanzenschutzmitteln angebaut. Diese Anbauweise wirkt sich oftmals negativ auf Mensch und Umwelt in den Anbauregionen aus. Erzeuger von Hähnchenfleisch mit dem PRO PLANET-Label dürfen grundsätzlich keine gentechnisch veränderten Futtermittel einsetzen und sind zusätzlich verpflichtet, den Anteil von Sojaschrot aus Übersee im Futtermittel schrittweise zu reduzieren und langfristig komplett durch europäische Eiweißquellen zu ersetzen.

Die REWE Group als Mutterkonzern hat bereits seit Jahren für ihre Eigenmarken-Sortimente eine klare Vorgabe zu GVO: Jedweder Einsatz von kennzeichnungspflichtigen GVO in den Eigenmarken muss im Vorfeld zur Freigabe angezeigt werden. REWE respektiert die überwiegend ablehnende Haltung der Kunden und hat eine solche Freigabe bisher nicht erteilt.

Ferner hat der Konzern bereits 2013 die "Leitlinie für Soja als Futtermittel" ins Leben gerufen. Hiermit möchte das Unternehmen erreichen, dass die Sojafütterung als Eiweißquelle in der Produktion von Milch- und Molkereiprodukten, Eiern sowie Fleischprodukten nachhaltiger und verantwortungsvoller wird. Die Gentechnik-Freiheit ist darin als strikte Anforderung definiert.

Ebenso ist die REWE Group seit Juni 2012 Mitglied im Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG) und engagiert sich auch hier für eine gentechnikfreie Produktion von Lebensmitteln. Durch die Einführung des Siegels im Eigenmarken-Sortiment bei REWE und PENNY unterstützt die REWE Group das Ziel des Verbandes, den Anteil gentechnikfreier Lebensmittel stetig zu erhöhen und die Verbraucher aktiv und umfassend darüber zu informieren. Ebenso werden Unternehmen und Landwirte bei der Erzeugung und Vermarktung dieser Lebensmittel begleitet. Zukünftig sollen noch weitere Produktgruppen das „ohne Gentechnik“-Siegel erhalten.

Mit einem Umsatz von 16,4 Mrd. Euro (2013), mehr als 90.000 Mitarbeitern und weit über 3.000 REWE Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben.

REWE gehört zur genossenschaftlichen REWE Group, einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2013 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von rund 51 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren 330.000 Beschäftigten und 15.000 Märkten in 12 europäischen Ländern präsent. In Deutschland erwirtschafteten 2013 rund 226.000 Mitarbeiter in rund 10.000 Märkten einen Umsatz von 36 Milliarden Euro.

Für Rückfragen:

REWE Unternehmenskommunikation, [presse@rewe.de](mailto:presse@rewe.de)

